

WBF-Unterrichtsfilm „Mustafa Kemal Atatürk“

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

Gymnasium	Geschichte	Klasse 9, 10, 11
Inhalte und Kompetenzen		
3.3.6 Osmanisches Reich und Türkei - vom islamischen Imperium zum säkularen Nationalstaat		
Die Schülerinnen und Schüler können Strukturen und aktuelle Herausforderungen der türkischen Gesellschaft aus ihrer Geschichte und den Beziehungen zum westlichen Europa erklären.		
Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none">• das Osmanische Reich als Imperium charakterisieren (multiethnischen Imperium, Islam, Kalifat)• die Entstehung der Türkei als Nationalstaat erklären und innere Konflikte der kemalistischen Ära erläutern (Erster Weltkrieg, Armenier, Kemalismus, Laizismus, Frauenwahlrecht)		
3.3.7 Ehemalige Imperien und die Europäische Integration im Vergleich		
Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der Europäischen Integration mit der Entwicklung der Türkei aus historischer Perspektive vergleichen sowie mögliche Entwicklungsszenarien erörtern.		
Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none">• Chancen und Probleme verschiedener Herrschaftsformen im 21. Jahrhundert sowie mögliche Entwicklungsszenarien erörtern (Nationalstaat, Imperium)		

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)

Fachoberschule/Berufsoberschule	Geschichte	Klasse 13
Inhalte und Kompetenzen		
<p>GPuG13 - Lernbereich 3.1: Weltpolitische Dynamik als Bestimmungsfaktor für die Lebenswirklichkeit</p> <p>Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen eine tiefgreifende Untersuchung des historischen Hintergrunds einer Weltregion, um einen eigenen reflektierten Standpunkt bezüglich aktueller Tendenzen und Entwicklungen dieser Region auszubilden. • nutzen ihr Wissen über soziale und wirtschaftliche Entwicklungen einer Weltregion, um sich deren Folgen bewusst zu machen, sowohl für verschiedene Gruppen innerhalb der Weltregion als auch für die Staatengemeinschaft insgesamt. <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arabische Welt, z. B. Entstehung und Entwicklung heutiger Staaten, ausgewählte politische Systeme, regionale Machtverteilung, soziale, religiöse und kulturelle Spannungen, wirtschaftliche und demografische Entwicklungen. 		

Realschule	Geschichte	Klasse 9
Inhalte und Kompetenzen		
<p>G9 Lernbereich 2: Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <p>Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden ihr Wissen über entscheidende historische Prozesse des 19. Jahrhunderts (<i>Nationalismus</i>) an. • begründen, weshalb der <i>Erste Weltkrieg</i> eine Epochenwende markiert, indem sie auf ihr Wissen um die politisch-territorialen Umwälzungen am Ende des <i>Ersten Weltkriegs</i> zurückgreifen. <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Weg in den <i>Ersten Weltkrieg</i>: Konfliktfeld Balkan • Niederlage der Mittelmächte, Bilanz des Krieges, territoriale Veränderungen 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)

Gymnasium	Geschichte	Klasse 9
Inhalte und Kompetenzen		
G8 Lernbereich 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg		
Kompetenzerwartungen		
Die Schülerinnen und Schüler ...		
<ul style="list-style-type: none">• untersuchen z. B. anhand literarischer Zeugnisse, lokaler Kriegerdenkmäler oder historischer Fotografien die zeitgenössische Wahrnehmung des <i>Ersten Weltkriegs</i>, um dessen neue Dimension als moderner Massenkrieg zu erfassen, und präsentieren ihre Erkenntnisse. Dabei nutzen sie auch digitale Möglichkeiten der Informationssuche und -darbietung.• diskutieren die Ergebnisse und Folgen des Kriegs, indem sie u. a. Statistiken sowie zentrale Regelungen der Friedensverträge auswerten.		
Inhalte zu den Kompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none">• Niederlage der Mittelmächte und Bilanz des Kriegs, territoriale Veränderungen		

Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Sekundarstufe 1	Geschichte	Klasse 9/10
Inhalte		
Europa in der Welt Der Geschichtsunterricht ergänzt die Binnenperspektive auf Europa durch eine globalhistorische Perspektive. Ziel ist es, den Austausch zwischen einer europäischen mit einer außereuropäischen Gesellschaft und Kultur an einem Fallbeispiel herauszuarbeiten. Dies kann anhand von historischen Dimensionen wie Herrschaft, Wirtschaft oder Kultur erfolgen. Europa im Austausch mit einer außereuropäischen Kultur: <ul style="list-style-type: none">• Osmanisches Reich (in der Frühen Neuzeit und um 1900)		
Wahlmodule: Völkermorde und Massengewalt <ul style="list-style-type: none">• Armenier 1915/16		

Lehrplanbezüge Bremen

Oberschule	Geschichte	Sek 1
Inhalte und Kompetenzen		
Religion und Staat		
Gesellschaftliche Dimension:		
<ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechte • Säkularisierung, Gewaltenteilung und Rechtstaatlichkeit 		
Gymnasium	Geschichte	Sek 2
Inhalte und Kompetenzen		
Q2 Das Zeitalter Extreme - Totalitarismus und Demokratie		
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • können die geopolitischen Veränderungen und Tendenzen nach dem Ersten Weltkrieg aufzeigen. 		
Gymnasium	Geschichte bilingual	Sek 2
Inhalte und Kompetenzen		
Q1 Liberalismus - Industrialisierung - Soziale Frage - Nationalismus - Imperialismus		
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • können den Versuch der imperialistischen Mächte zur Schaffung einer Nachkriegsordnung in Europa nach dem 1. Weltkrieg beschreiben und kritisch bewerten. 		

Lehrplanbezüge Hamburg

Stadtteilschule	Gesellschaftswissenschaften: Geschichte	Klasse 5 - 11
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Orientierungskompetenz Orientierung in der Geschichte Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Ereignisse, prägende Strukturen und spezifische Lebensformen aus der Vergangenheit benennen und historisch einordnen, • elementare historische Phänomene, wesentliche Zusammenhänge und grundlegende Entwicklungen beschreiben. <p>Orientierung durch Geschichte Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • entstehungs-, entwicklungs- sowie wirkungsgeschichtliche Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart beschreiben, • aus der Gegenwart Fragen an die Vergangenheit sowie umgekehrt aus historischer Perspektive Fragen an die eigene Gegenwart stellen. <p>Urteilskompetenz Sachurteile Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungen historischer Akteure im Kontext ihrer Zeit deuten und die Unterschiede in den Sichtweisen und Wertvorstellungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart herausarbeiten. 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 9/10
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen bei der Begegnung mit vergangenen Lebensformen Kontraste zur eigenen Gegenwart, Strukturen längerer Dauer und anthropologische Konstanten. • ziehen historische Kenntnisse zur Erläuterung gegenwärtiger Problemlagen heran und verwenden sie in Diskussionszusammenhängen. <p>Urteilskompetenz Sachurteil Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben bei der Darstellung historischer Zusammenhänge auch komplexere Kausalbeziehungen und unterscheiden zwischen Anlass, Motiv und Ursache, Ursachen und Wirkungen, Voraussetzungen und Folgen sicher. 		

Lehrplanbezüge Hessen (Seite 1)

Hauptschule/ Realschule/ Gymnasium	Geschichte	Klasse 5 - 10
Inhalte		
<p>Epochenbezug Neueste Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuordnungen der Welt nach 1945 und 1989 (national und international) <p>Alltagskulturen Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes stehen die alltäglichen Lebensumstände verschiedener sozialer Gruppen sowie deren soziale Praktiken und ihr jeweiliges Selbstverständnis im privaten und im öffentlichen Raum. Lebensumstände werden im Wohnen, der Ernährung, der Kleidung, in Arbeit und Freizeit, in Ritualen und Symbolen sichtbar. Sie zeigen sich in Lebensläufen entlang von Geburt, Kindheit und Jugend über Familie, Freundschaft, Liebe und Sexualität, Alter, bis hin zu Sterben und Tod. Eine Auseinandersetzung mit diesem Inhaltsfeld führt zu einem Verständnis des komplexen Gebildes „Gesellschaft“ und seinen Veränderungen im Lauf der Zeit. Der Blick auf Lebensläufe, auf den Umgang der Menschen mit Erfolgen und Krisen, auf Utopien und Visionen, auf Glauben und Religion ermöglicht die Beschäftigung mit Entwicklungen, Handlungsmöglichkeiten und deren Grenzen.</p> <p>Herrschaft Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes steht das Verhältnis von Herrschenden zu Beherrschten im Wandel der Zeit. Dabei werden einerseits die Formen von Herrschaft, ihre gesellschaftlichen und ökonomischen Grundlagen, ihre Legitimationsmuster und andererseits die Veränderungsmöglichkeiten von Individuen und sozialen Gruppen thematisiert. Absicherung und Ausdehnung von Macht und Herrschaft werden hinsichtlich der Ursachen, Bedingungen und Interessen für Kriege und andere Formen gewaltsamer Konflikte genauso wie die Folgen gewaltsamer Konflikte wie Flucht und Vertreibung untersucht. Ebenso werden Unterschiede zwischen totalitären Formen von Herrschaft und rechtsstaatlichen, demokratischen Ordnungen betrachtet.</p> <p>Eigenes und Fremdes Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes steht die historische Entstehung von Selbst- und Fremdbildern, von Wertvorstellungen und politischen Überzeugungen. Die Identität und die Wahrnehmung des eigenen Ichs werden geprägt durch Zugehörigkeiten. Religion, Nation, Geschlecht, Kultur, Ethnie, sozialer Status, aber auch politische Überzeugungen spielen hier eine bedeutende Rolle. Untersucht wird der historische Prozess, wie sich solche Identitäten in Form von Ideologien, Religionen und Glaubensrichtungen herausbildeten, wie bestimmte Bevölkerungsgruppen gesellschaftlich zu „Anderen“ oder „Fremden“ konstruiert wurden und werden, sodass der „Andere“ in seiner „Fremdheit“ als Bereicherung, aber auch als Konkurrenz oder Bedrohung empfunden wurde und wird.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Hessen (Seite 2)

Gymnasium	Geschichte	Sek. 2
Inhalte		
Q1.6 Der Erste Weltkrieg - Zerstörung der alten europäischen Ordnung		
<ul style="list-style-type: none">• der Weg in den Ersten Weltkrieg als Folge von aggressivem Nationalismus (Balkankriege)• Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf politische Kultur und Mentalitäten		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

Gymnasium	Geschichte	Qualifikationsphase Oberstufe
Inhalte		
Nationalismus und Globalisierung Identität und Ausgrenzung <ul style="list-style-type: none">• Völkermorde/Genozide<ul style="list-style-type: none">○ Armenienresolution des Deutschen Bundestages		

Lehrplanbezüge Niedersachsen

Hauptschule/ Realschule/ Oberschule	Geschichte	Klasse 9/10
---	------------	-------------

Inhalte und Kompetenzen

Erster Weltkrieg

Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen

Die Schülerinnen und Schüler ...

diskutieren, welchen Beitrag zur Emanzipation die Einführung des Frauenwahlrechts geleistet hat.

Gymnasium	Geschichte	Oberstufe
-----------	------------	-----------

Inhalte

Rahmenthema 3: Wurzeln unserer Identität

Die nationale Zugehörigkeit bildet ein wichtiges Identifikationskriterium, das sich im Laufe der Geschichte herausgebildet und dabei diverse Wandlungen durchlaufen und u. U. Brüche erfahren hat. Daneben prägen weitere Identifikationskriterien wie regionale, ethnische, kulturelle, religiöse, soziale und weltanschauliche Zugehörigkeiten das Selbstverständnis und die Mentalität von Einzelnen und Gruppen. Das Wissen um die Genese dieser Identitäten, um ihre typischen Ursachen und Erscheinungsformen, um Kräfte der Beharrung und des Wandels, ist für ein tieferes Verständnis vieler historischer Phänomene und Prozesse unabdingbar.

Wahlmodul 4: Der Erste Weltkrieg: nationale und internationale Perspektiven

- Ursachen und Anlass des Ersten Weltkrieges (Krisenherd Balkan)
- Ergebnisse und Auswirkungen (territoriale Neuorganisation, Zwangsmigration)
- Der Erste Weltkrieg in der nationalen und internationalen Erinnerung (Gallipoli)

Wahlmodul 5: Geschlechterbeziehungen im 20. Jahrhundert

- Der Geschlechterdiskurs im frühen 20. Jahrhundert
- Geschlechterverhältnisse und -beziehungen in der politischen und sozialen Praxis (Frauenbewegung, Frauenwahlrecht)

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen

Gymnasium	Geschichte	Sek. 2 - Grundkurs
Inhalte und Kompetenzen		
Inhaltsfeld 2: Islamische Welt - christliche Welt: Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und früher Neuzeit		
<ul style="list-style-type: none">• Das Osmanische Reich und „Europa“ in der frühen Neuzeit		
Urteilskompetenz		
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none">• erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt.		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Realschule Plus/ Integrierte Gesamtschule	Gesellschaftslehre	Klasse 7/8
Inhalte und Kompetenzen		
Thema 11: Gesellschaften im Umbruch – am Beispiel des Übergangs vom 19. zum 20. Jahrhundert		
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none">• nennen Beispiele für den Zusammenhang von Veränderungen und Konflikten• identifizieren Fortschrittsglauben und Krisenbewusstsein als zentrale Aspekte gesellschaftlicher Entwicklung• charakterisieren Auswirkungen des Wandels auf Identität und Handeln einer Gesellschaft• untersuchen Folgen von Konflikten für die politische und gesellschaftliche Ordnung• vergleichen gesellschaftliche Rollenbilder und Normen zwischen Tradition und Moderne		
Inhaltliche Vorschläge		
Erfindungen und Innovationen		
<ul style="list-style-type: none">• Kultur• Fortschrittsglaube		
Gesellschaftliche und politische Veränderungen		
<ul style="list-style-type: none">• Gesellschaftsordnungen• Nationalismus• Volksbildung• Emanzipation der Frau		

Lehrplanbezüge Sachsen

Oberschule	Geschichte	Klasse 10
Inhalte		
Ziele: Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und Veränderungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart. Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über Vergangenes, über Geschichtsdarstellungen und über Geschichtsbezüge der Gegenwart zu fällen. Die Schüler setzen sich mit dem Wirken historischer Persönlichkeiten und deren Einfluss auf die Geschichte auseinander und erkennen, dass eine Persönlichkeit aus verschiedenen Perspektiven beurteilt werden kann.		
Erlernen fachspezifischer Arbeitsmethoden: Die Schüler verfügen über ein weitgehend gesichertes methodisches Instrumentarium, mit dem sie zunehmend selbstständig verschiedene Aspekte der Vergangenheit aus traditionellen sowie digitalen Quellen und Medien rekonstruieren. Sie erkennen Dokumentar- und Spielfilme als aus der Vergangenheit rekonstruierte Geschichte und erhalten eine vertiefende Anleitung zu deren Dekonstruktion.		
Lernbereich 3: Fallbeispiel: Held oder Tyrann - Die Rolle der Persönlichkeit in der Geschichte <ul style="list-style-type: none">• Einfluss der Persönlichkeit auf das gesellschaftliche Leben• Möglichkeiten und Grenzen des Handelns: Politik, Kultur, Wirtschaft		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

Sekundarschule	Geschichte	Klasse 9/10
Inhalte und Kompetenzen		
Kompetenzschwerpunkt: Charakter und Folgen des Ersten Weltkrieges		
Interpretationskompetenz:		
Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none">• mithilfe von Geschichtskarten die territoriale Neuordnung Europas nach Kriegsende räumlich und zeitlich einordnen.		
Narrative Kompetenz:		
<ul style="list-style-type: none">• Geschichte zum Handeln einer Person im Ersten Weltkrieg abfassen und dabei die neue Qualität des Krieges verdeutlichen.		
Geschichtskulturelle Kompetenz:		
<ul style="list-style-type: none">• den heutigen Umgang mit Kriegerdenkmalen diskutieren.		

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Sek. 1	Geschichte	Klasse 9
Inhalte und Kompetenzen		
5. Der Erste Weltkrieg - eine Epochenwende?		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Welt nach dem Ersten Weltkrieg 		

Sek. 2	Geschichte	Oberstufe
Inhalte und Kompetenzen		
<p>E3: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft - Kontinuitäten und Brüche Versuche, für ungerecht oder rückschrittlich empfundene Verhältnisse zu überwinden (Reformen, Revolutionen), trafen immer wieder auf das Bemühen, am Status Quo festzuhalten (Konservatismus, Restauration).</p> <p>Problemorientierte Fragestellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenverteilung zwischen den Geschlechtern - eine Konstante der Geschichte? <p>Q1.2: Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert - Realität oder Konstruktion? „Was ist eine Nation?“ Die Antworten auf diese Frage haben im 19. und 20. Jahrhundert die deutsche und europäische Geschichte in hohem Maße geprägt. Einerseits ist das Modell des Nationalstaates dominierend und wirkungsmächtig gewesen, auf der anderen Seite hat die ideologische Überhöhung der Idee der Nation in Form des Nationalismus unendliches Leid über die Völker Europas gebracht.</p> <p>Historische Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nationalismus und „Weltpolitik“ vor dem Ersten Weltkrieg <p>Q2.2: Dauerhafter Friede - eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte Wege aus gewaltsamen Konflikten und Strategien zum Frieden zu finden, war stets und ist noch ein schwieriges Problem. Dieses den Geschichtsunterricht der Oberstufe abschließende Thema hat an Aktualität auch im 21. Jahrhundert nicht verloren. Auf der historischen Folie vergangener Friedensschlüsse, die jeweils unterschiedliche Möglichkeiten eröffnen, einen dauerhaften Frieden zu schaffen, sollen die Lernenden für ihre Zukunft Einsichten gewinnen, wie dieses Ziel in der Geschichte erleichtert und erschwert werden konnte.</p> <p>Problemorientierte Fragestellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Friede durch Besatzung? 		

Lehrplanbezüge Thüringen (Seite 1)

Regelschule	Geschichte	Klasse 9/10
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Klassenstufen 9/10 - realschulbezogener Abschluss Die Auseinandersetzung zu Demokratie und Diktatur sowie mit Kriegen, Friedenslösungen und deren Nachwirkungen wird der Schwerpunkt der Untersuchung der Geschichte des 20. Jahrhunderts im Unterricht sein. Anknüpfend an Klassenstufe 8 wird die „Welt am Ende des Ersten Weltkrieges“ aus globalgeschichtlicher Perspektive betrachtet, die Friedenslösung und deren Folgen für Europa, Deutschland und die Welt untersucht. Der kategoriale Zugriff und die Kenntnis von Konzepten zur Erklärung und Einordnung von historischen Sachverhalten unterstützen das Wiederaufgreifen von Bekanntem und helfen, übertragbares und anschlussfähiges Wissen zu sichern. In diesem Sinne werden für das 19. und 20. Jahrhundert im Lernbereich „Konflikte und Konfliktlösungen“ Motive, Ziele und Folgen von Friedensschlüssen untersucht.</p> <p>Obligatorische Lernbereiche</p> <p>Die Welt am Ende des Ersten Weltkriegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuordnung Europas • Veränderungen im globalen Mächteverhältnis <p>Konflikte und Konfliktlösungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historischer Kontext, Motive, Ziele und Folgen europäischer Friedensschlüsse <p>Nachdenken über Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erinnerungskulturen in Europa (Gedenk- und Feiertage, Erinnerungsorte und Symbole) • Migration im 20. Jahrhundert • politischer Extremismus 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 9/10
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Klassenstufen 9/10 Anknüpfend an die Klassenstufe 8 betrachtet der erste Lernbereich das Zeitalter des Imperialismus bis zum Ende des Ersten Weltkrieges aus globalgeschichtlicher Perspektive und untersucht die Friedenslösung und deren Folgen für Europa, Deutschland und die Welt.</p> <p>Obligatorische Lernbereiche</p> <p>Das Zeitalter des Imperialismus und die Welt am Ende des Ersten Weltkriegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuordnung Europas • Veränderungen im globalen Mächteverhältnis <p>Formen der Herrschaft im Vergleich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herrschaftslegitimation, Herrschaftsstrukturen und Herrschaftsinzenierungen an ausgewählten Beispielen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Europa 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Thüringen (Seite 2)

Konflikte und Konfliktlösungen

- Historischer Kontext, Motive, Ziele und Folgen europäischer Friedensschlüsse

Nachdenken über Geschichte

- Erinnerungskulturen in Europa (Gedenk- und Feiertage, Erinnerungsorte und Symbole)
- Migration im 20. Jahrhundert
- Frauenbilder im 20. Jahrhundert
- politischer Extremismus

Lehrplanbezüge Österreich

Mittelschule	Geschichte und Politische Bildung	3. Klasse
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Bildungs- und Lehraufgabe Der Unterricht in Geschichte und Politische Bildung beschäftigt sich mit dem Zusammenleben in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Schülerinnen und Schüler sollen dabei Erfahrungen und Fragestellungen aus ihrer Lebenswelt einbringen und im Unterricht daran arbeiten. Somit leistet dieser einen wichtigen Beitrag zur Orientierung der Schülerinnen und Schüler in Zeit und Raum, zur Identitätsfindung in einer pluralistischen Gesellschaft sowie zur Entwicklung selbstständigen historischen Denkens bzw. politischen Denkens und Handelns. Ziel des Unterrichts ist es, bei Schülerinnen und Schülern ein reflektiertes und (selbst-) reflexives Geschichts- und Politikbewusstsein zu entwickeln. Das Bewusstsein für die Bedeutung von Demokratie, Grund- und Menschenrechten ist zu schärfen.</p> <p>Anwendungsbereiche Der Unterricht gibt Einblicke vom Beginn der Neuzeit bis zum Ende des Ersten Weltkriegs, wobei gegebenenfalls auch Brüche und Kontinuitäten bis in die Gegenwart bewusst zu machen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Migration vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart (Migration; Integration in der Vergangenheit und in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler; weltweite Migrationsbewegungen; Flucht und Asyl) • Erster Weltkrieg (Machtverhältnisse in Europa; soldatische Kriegserfahrungen und Auswirkungen des Krieges auf Bevölkerung, insbesondere auf Frauen und Identitäten) • Identitäten und Politik in Gegenwart und Zukunft (Identität und Identitätsbildung – Definition, Wandel von Identitäten, Mehrfachidentitäten; kritische Auseinandersetzung mit Selbst- und Fremdzuschreibungen von Identitäten in der politischen Diskussion) 		

Lehrplanbezüge Schweiz

Volksschule	Geschichte: Weltgeschichte	3. Zyklus
Inhalte		
<p>Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären. Die Schülerinnen und Schüler können Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis heute in ausgewählten Längsschnitten erzählen. Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• können eine kurze historische Darstellung einer ausgewählten Region vom Beginn der Neuzeit bis heute verfassen. <p>Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Phänomene der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts analysieren und deren Relevanz für heute erklären. Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• können darlegen, warum das 20. Jahrhundert als Zeitalter der Extreme bezeichnet wird.• können die Geschichte von ausgewählten Institutionen und Menschen erzählen.		